

Wirtschaftlicher Pflegefall: Ehepartner



Wirtschaftlicher Pflegefall

Herr Müller liegt wegen eines schweren Schlaganfalls seit Kurzem im Pflegeheim. Auf Grund der Schwere der Erkrankung ist eine stationäre Pflegebedürftigkeit in der Pflegestufe 1 festgestellt worden.

Herr Müller liegt in seinem Zimmer und grübelt: Die beiden waren ihr ganzes Leben fleißig und gesund. Seit dem 60. Geburtstag sehnten sie sich ihre wohlverdiente Rente herbei. Die gesetzliche Rente und eine private Altersversorgung sollten die laufenden Kosten abdecken und einen Jahresurlaub ermöglichen.

Reiseziele wie Ägypten und Mallorca waren geplant. Und dann kurz nach dem 68. Lebensjahr – der Schlaganfall!

„Warum nur ich?“

In diesem Moment geht die Tür auf und seine Frau begrüßt ihn fröhlich. Herr Müller kann lächeln. Ihm wird in diesem Moment das Glück in seiner Situation klar: Seine Frau ist durch ihn nicht zur Sozialhilfeempfängerin geworden, obwohl die Eigenanteile für das Pflegeheim enorm hoch sind.

Die beiden haben rechtzeitig das finanzielle Risiko erkannt und vorgesorgt...

Einnahmen	Ohne Pflegezusatzversicherung	Ihre Einnahmen
	Familie Müller	
Rente Herr Müller	1.176 €*	
Rente Frau Müller	672 €*	
Private Altersvorsorge	350 €	
Anteil Pflegekasse zum Pflegeheim	1.023 €	
Einnahmen im Monat	3.221 €	
Ausgaben		Ihre Ausgaben
Miete	600 €	
Mietnebenkosten	250 €	
Lebensmittel, Kleidung, Telefon etc.	525 €	
Auto	200 €	
Versicherungen	125 €	
Kosten Pflegeheim (PS 1)**	2.648 €	
Ausgaben pro Monat	4.348 €	
Monatliches Saldo	- 1.127 €	

* Eckwertrentner(in), Westdeutschland 2010, ** Kostenbeispiel Pflegeheim Freiburg;